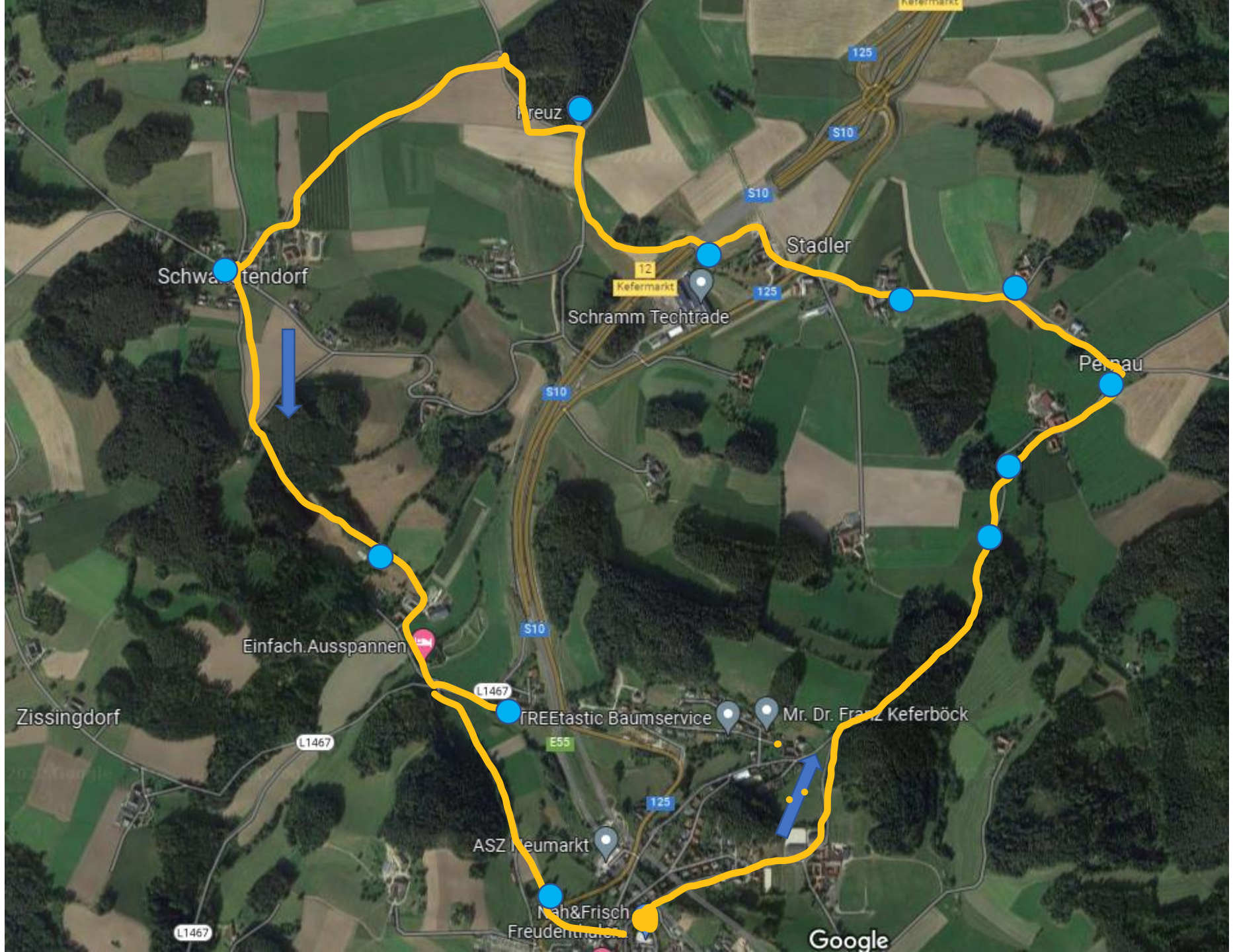




MARTERLWEG G

NEUMARKT- PERNAU –
SCHWANDTENDORF

5,5 km



Schwarzenndorf

Kreuz

Stadler

Pernau

Schramm Techtrade

Einfach.Ausspannen

Zissingdorf

FREEtastic Baumservice

Mr. Dr. Franz Keferböck

ASZ Neumarkt

Nah&Frisch
Freudenthal

Google

N 3 KREUZWEG NEUMARKT/M.

Gemauerte Kapellen
(1848 errichtet)
Die Steinstufen vor der
Kapelle stammt ebenfalls
noch vom alten Kreuzweg.
Renovierungen: 1947
und 1988



Die geschnitzten Reliefs
stammen aus 1906.
Vorher waren gemalte
Bilder angebracht.
Von der Fa. Oberhuber
Linz wurden sie gefertigt.



Geh-Hinweis

Wir gehen auf dem Kreuzweg
(5 Stationen) bis zur Reithalle und
biegen dann links zum „ Grua-Berg“ ab.

PER 1 PELZ – Häusl - MARTERL

Granitpfeiler mit Bildstock.
6 Bilder in den Nischen
Groß: Hl. Florian,
Hl. Georg, Hl. Hubertus.
U: Hl. Familie, 2x Maria m.d.
Kind.
Kreuz: Schmiedeeisenkreuz
auf einer Steinkugel.



Geschichte:

Stein-Inschriften: JHS, ISIK, 1877

Verschiedene religiöse Motive
eingemeißelt.

Der Großknecht vom „Grubaun-Hof“
da „ Maurer Peter“
hat es geschafft sich ein kleines Haus zu
bauen, als Dank dafür, setzte er später
dieses Kreuzstöckl .

Geh-Hinweis:

Auf dem Asphaltweg weiter kommen wir in 100m
zu einen Marterl links.

PER 2 KOLLER- WALDMARTERL

Betoniertes Marterl
mit Bildnische,
Blechbild: Hl. Herz
Maria, (Maria mit
weißer Lilie.)

Kreuz: Gußeisen.

Geschichte:

Keine Geschichte bekannt,
Nicht sicher:

Hexentreffpunkt im Mittelalter.

Geh-Hinweis:

Wir ziehen auf dem Asphalt weiter, lassen das
Bauernhaus links liegen, kommen nach 250 m zur
Kreuzung, zum Standort des Kreuzstöckls.



PER 3 MAYR- KREUZSTÖCKL

Runde Granitsäule mit
Bildstock (1 Bildnische)
Blechbild: Hl.
Dreifaltigkeit
Kreuz ist ein
geschmiedetes
Eisenkreuz.



Geschichte:

Keine Geschichte bekannt.

Geh-Hinweis:

Bei der Kreuzung biegen wir auf den GW Pernau links
ein und folgen 200m zum nächsten Bauernhaus, in
der Steinmauer ist die Kapelle eingebaut.

PER 4 SCHMIDLEHNER -KAPELLE

Kleinkapelle aus Stein,
Bildnische mit
Eisengitter. Bild:
Hauptbild: Hl.
Dreifaltigkeit
mit den
14 Nothelfern



Geschichte:

Wurde im Zuge der Steinmauer –
erneuerung in den Jahren 2020 –
2021 neu aufgestellt (mit orig.
Material)

Kein Grund für das Aufstellen der
Kapelle bekannt.

Geh-Hinweis:

Auf dem GW weiter kommt man in 200m zum
nächsten Marterl.

PER 5 KOLLER -MARTERL

Granit- Steinsäule, mit
Bildstock eine
Bildnische.
Hinterglasbild: Hl.
Dreifaltigkeit.

Geschichte:



Steinsäule stand früher zwischen den
Feldern und Wiesen, ca 200m nördlich.
Aufgrund der besseren Bewirtschaftung
auf jetzigen Standort versetzt.

War auch als Pernauer Pestsäule bekannt.

Geh-Hinweis:

Dem GW folgend überqueren wir die B125 zum
Lamplmaier-Hof. Vor dem Haus links in der Wiese
steht die Kapelle.

PER 6 LAMPLMAIR - KAPELLE

Kleine Kapelle mit
Altarbild: Hl. Dreifaltig-
keit. Links und rechts
zwei Sprüche aufgemalt.
Eingang mit Eisengitter.



Geschichte:

Kein genauer Grund für das
Aufstellen der Kapelle bekannt.

Geh-Hinweis:

Auf Weg folgen wir über die S 10 in den Wald. Wir
kommen zum GW nach Kronast, dort biegen wir
nach rechts ab. Wir gehen aber auf dem GW nach
Kronast. Auf der Kreuzung
zum Schläger steht das „Rote Kreuz“

Z 13 ROTES KREUZ -SCHWANDTENBÜHEL

„Rotes Kreuz“
Holzkreuz mit
Blechdach. Blechschnitt-
Christus

(gemalt 1994 von Hrn . Theiß
aus Kefermarkt.)



Geschichte:

Grund: siehe „Rotes Kreuz“.

Das Kreuz wurde 1994 von der
Dorfgemeinschaft Schwandtendorf
erneuert.

Geh-Hinweis:

Wir gehen links auf dem Weg in Richtung
Schwandtendorf, nach 200m biegen links in Richtung
Dorf (Sichtweite) ab.
Wir erreichen vor uns die Kapelle.

Z 8 BERGER-KAPELLE

Begehbare Kapelle
mit Bänken u.
Altarbild: Maria mit
dem Kind.

Re. U. Links je 2
Heiligenbilder.

Inschrift: 19 JHS 04

FT B Franz u. Thersia Berger



Geschichte:

Franz, der Sohn vom Bergergut
hatte sich 1903 ein Bein gebrochen.
Als Dank für die gut verlaufene
Heilung ließ sein Vater 1904 die
Kapelle bauen.
(mündl. Überlieferung)

Geh-Hinweis:

Wir überqueren den GW Schwandtendorf gehen
zwischen den Feldern überqueren beim
Mayrhäusl den Weg und sind talwärts durch den
Wald unterwegs.

Z 1 SEISENBACH - KREUZ

Granitkreuz mit
Christuskopf
(aus Metall)



Geschichte:

1946 von Johann Prammer aus
Dankbarkeit für die gesunde Heim-
kehr aus dem 2. Weltkrieg
errichtet. Vorerst aus Holz, 1980
aus Stein erneuert.

Geh-Hinweis:

Wir gehen über die Alberndorferstr.
Richtung B 125. Ca. 50m vor der Kreuzung
sehen wir ein Marterl am rechten Rand

N 30 AFFENZELLER MARTERL

Granitsäule mit Kordelmuster.
In der Bildnische ein
Bronze-Relief.(Marienkopf)
Unten:
Bronzetafel:
Hermann Affenzeller
1922 - 1958



Geschichte:

Der Lehrer Hermann Affenzeller ist hier am 12. Feb. 1958 tödlich mit dem Auto verunglückt. Er war der Verfasser des Neumarkter Heimatbuches.

Geh-Hinweis:

Im unmittelbaren Bereich steht hier auch das Marterl von Rauch Gerald.

N 26 GERALD RAUCH - MARTERL

Granitsäule mit eingemeißelten Text:
„ Unseren unvergesslichen
Sohn Gerald Rauch
Geb. 16.3.1964 -
Gest. 25.4.1971
Unten:
Auf Wiedersehn



Geschichte:

Der siebenjährige Gerald Rauch kam hier in der Nähe bei einen Verkehrsunfall im Jahre 1971 ums Leben.

Marterl wurde wegen Bau der S 10 an diese Stelle versetzt.)

Geh-Hinweis:

Nach diesen 2 Marterln drehen wir um und gehen zum Seisenbachweg zurück und gehen in Richtung links in den Markt. Ca. 50m vor dem Friedhof steht an der linken Wegseite ein Kreuz.

N 23 MAIR -KREUZ

Friedhofskreuz aus
Gußeisen auf
Steinsockl
Inchrifttafel:
Josef Mair
Steinsockl: A F 1896

Geschichte:



Josef Mair aus Schwandtendorf 19 ist hier mit 68 Lebensjahren am 17. Okt. 1937 an einen Herzschlag gestorben. (Lt. Totenbuch d. Pfarre Neumarkt)

Geh-Hinweis:

Wir gehen vorbei am Friedhof, über die B 125 sehen sie das nächste Kreuzstöckl über der Böschung.

N 24 BEIRLBÄCK - KREUZSTÖCKL

Blocksäule mit
Blechbild: Maria mit
dem Kind.
Lothringerkreuz auf
Steinkugel.

Geschichte:



Es gibt keine bekannte Geschichte.

Geh-Hinweis:

Der letzte Weg führt über die Bäckergerasse zurück zur Kirche. Auf der Südseite steht das Missionskreuz unsere letzte Station.

N 1 MISSIONSKREUZ

Holzkreuz mit
Blechdach, geschnitzter
Holz-Christus.
Inschrift:
MISSION 1927



Geschichte:

Aus wurde anlässlich der Mission
1927 errichtet.

Wir sind eingeladen zum Hochaltar
der Pfarrkirche für eine kurze
Andacht.